

„Annelise, meine beste Freundin“

Ich lernte Annelise 1988 in der evangelischen Kirchengemeinde in Bensberg näher kennen.

Sie wurde meine beste Freundin!

Sie gründete den Eine-Welt-Kreis Bensberg, in dem wir Produkte wie Kaffee, Tee, Schokolade, Wein etc. aus Fairem Handel an der evangelischen und katholischen Kirche verkauften.

Dabei informierten wir über unsere Projekte in Palästina, Israel und Nepal, die wir finanziell unterstützten.

Besonders am Herzen lag Annelise das Kinderheim in EL Aizariya, das biblische Bethanien nahe Jerusalem.

Annelise war weltoffen und ausgleichend zwischen Religionen und Menschen, mutig und humorvoll, tolerant und konsequent, feministisch und sprachbegabt, sie liebte Regenbogenfarben.

Ihr größtes Anliegen war immer die Unterstützung der Friedenskräfte in Palästina und Israel.

Am 22. September 2015 – ihrem Todestag – rief sie mich zweimal vormittags an und erkundigte sich, wann der Mitbegründer des Nahost- Friedenskreises, ein palästinensischer Journalist, sie besuchen würde.

In dieser Vorfreude schlief sie mittags ein ...



Brigitte Bonnemann